

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 47 (1976)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortbildungskurs im personalen Bereich

Aufgrund des Fortbildungskonzeptes des SBS (vgl. «Sozialarbeit» Nr. 5/76) schreibt die zuständige Kommission den ersten Kurs für die Region Nordwest aus. Der SBS vertritt die Auffassung, dass Fortbildung für den Sozialarbeiter eine Verpflichtung ist: die Grundausbildung genügt nicht, um ein ganzes Leben den Anforderungen des Berufes gewachsen zu sein.

Der 1. Fortbildungskurs SBS richtet sich an Sozialarbeiter, die vorwiegend im Bereich der personellen Hilfe (Arbeit mit einzelnen, Familien und Kleingruppen) tätig sind. Die Fortbildungskurse SBS bestehen aus einem Einführungs- und einem Hauptkurs, die als Einheit zu verstehen sind.

Ziele und Inhalte

Einführungskurs

(2 x 3 Tage, zirka 36 Stunden): Im Einführungskurs geht es darum, die bisherige Praxis aufzuarbeiten und sie als Grundlage für die Formulierung von Lernwünschen und -zielen verfügbar zu machen. Gemeinsam mit dem Kursleiter wird die zu lesende und zu verarbeitende Literatur bestimmt, ebenso geschieht die Feinplanung des Hauptkurses.

Hauptkurs

(3 x 5 Tage, zirka 90 Stunden; 1 Training von 5 Tagen; Supervision): Die Sozialarbeit nimmt die Beziehungsstörungen wahr und versucht Beziehungen zu beeinflussen. Alle drei Kursblöcke sollen sich im wesentlichen mit Beziehungsveränderungen in Ehen, Familien und Gruppen auseinandersetzen, aber auch die Beziehungen von einzelnen zu Arbeitsplatz, Schule und Nachbarschaft dabei berücksichtigen. Dabei wird immer wieder nach den Zielen und Werten des einzelnen Sozialarbeiters und der Sozialarbeit im allgemeinen gefragt. Fragen der Institution des Sozialarbeiters werden ein grosses Gewicht beigemessen.

Im einzelnen werden die Seminare von den Kursteilnehmern und dem Kursleiter gemeinsam vorbereitet, gestaltet und fortlaufend ausgewertet. Das Schwergewicht der Kursarbeit liegt auf dem Erfahren und Ueben von neuen Fertigkeiten und Handlungsalternativen.

Im **Training** geht es um Lernprozesse, die unter gewöhnlichen Bedingungen weniger intensiv erlebt werden können. Das Ziel ist es, über sich selbst zu lernen, über das eigene Empfinden und Verhalten, über die eigenen Beziehungen zu den andern Mitgliedern und die Beziehungen in der Gruppe — sich als ganzer Mensch zu erleben.

Auf der **Supervision** liegt im Kurs insofern ein Schwergewicht, als die Auseinandersetzung mit der eigenen Praxis zentral ist. Der Inhalt der Supervision richtet sich nach der individuell gewählten Arbeitsform (Arbeit mit einzelnen, Familien oder Gruppen). Die Supervision erstreckt sich über die ganze Kursdauer (20 bis 25 Supervisions-sitzungen). Es wird Einzel- und Gruppensupervision angeboten (3 bis 4 Mitglieder pro Gruppe). Sie kann je nach den Arbeitsorten der Kursisten regional durchgeführt werden.

Teilnehmer

In den Hauptkurs werden maximal 14 Teilnehmer aufgenommen, in den Einführungskurs bis zu 20.

Voraussetzung für die Aufnahme ist das Diplom einer Schule für Sozialarbeit.

Kurskosten

Fr. 1600.— für SBS-Mitglieder, Fr. 2000.— für Nichtmitglieder. Fr. 500.— sind mit der Anmeldung (Fr. 50.— gelten als Einschreibgebühr und werden bei Annullierung der Anmeldung nicht rückerstattet) und Fr. 1100.— resp. Fr. 1500.— nach dem Einführungskurs zu entrichten. Unterrichtsmaterial, wie zum Beispiel Literatur, Reisekosten und eventuell Unterkunft gehen zu Lasten des Teilnehmers. Dagegen sind Supervision und Trainerhonorar im Kursgeld enthalten.

Anmeldung

Bis 15. Februar 1977 an das Zentralsekretariat des SBS, Hopfenweg 21, 3007 Bern.

Weitere Informationen sind beim Zentralsekretariat und der Kursleiterin erhältlich.

Kursleitung

Der Kurs wird vom Schweiz. Berufsverband der Sozialarbeiter durchgeführt und steht unter der Leitung von Frau Lina Ritter, Dozentin und Supervisorin an der Schule für Sozialarbeit Luzern (Telefon: Büro 041 22 30 84, privat 041 36 51 46).

Kursort und Kursdaten

Kursort: Bern, Vereinigte Schulen für Sozialarbeit Bern und Gwatt, Falkenplatz 24.

Einführungskurs: 28.—30. März 1977 / 4.—6. Mai 1977.

Hauptkurs: 5.—9. September 1977. Die weiteren Kurswochen bis Ende Juni 1978 werden mit den Teilnehmern festgelegt.